

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 25

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erbauen liess, ist über 125 Fuss hoch und wird von Bogenlampen und 2000 Glühlampen beleuchtet. Das geschnitzte hölzerne Portal des Eingangspavillons, der zu dem mit ausserordentlicher Pracht ausgestatteten Innern führt, bildete eine der Hauptzierden des Japanischen Gebäudes auf der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900.

Der Neubau der Diskonto-Gesellschaft in Frankfurt a. M. am Rossmarkt, dessen Fassaden in hellem Burgpreppacher- und Cudowa-Sandstein erstellt sind, ist im Aeassern wie im Innern in den zierlichen und graziösen Formen Ludwig XVI. gehalten. Der imposante Bau, der in zwanzig Monaten von der Firma Philipp Holzmann & Cie., G. m. b. H. in Frankfurt nach den Plänen ihres Direktors Architekt *Hermann Ritter* erbaut wurde, wird in diesen Tagen dem Verkehr übergeben.

Malereien in der Dreifaltigkeitskirche in Bern. Der Maler *Alois Balmer* in München hat die Chorapsis der im lombardisch-romanischen Stil 1898/99 von Architekt H. von Segesser in Luzern erbauten Dreifaltigkeitskirche an der Taubenstrasse in Bern¹⁾ mit figürlichen Malereien geschmückt, die ihres hohen Kunstwerts wegen der Aufmerksamkeit weiterer Kreise würdig sind.

Die Erbauung eines Modelltheaters in Wien zum Zwecke der Vornahme von Brandversuchen wird auf einem völlig isolierten Gelände des XX. Bezirks in der Nähe der Kaiser Franz Josephsbrücke mit einem Kostenaufwand von 12000 Fr. geplant. Die Pläne dazu wurden von einem vom Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Verein eingesetzten Komitee ausgearbeitet.

Dampfturbinen auf deutschen Schiffen. Das mit einer Dampfturbinenanlage von 5000 P. S. ausgerüstete deutsche Torpedoboot S 125, das von der Schichauwerfte gebaut wurde, hat in seiner Probefahrt, bei tadellosem Arbeiten der Maschine und durchaus ruhigem Gang des Bootes eine Geschwindigkeit von 28,1 Seemeilen gleich 50,5 km in der Stunde erreicht. Die vertraglich ausbedungene Leistung betrug 27 Seemeilen.

Ein neues Hotel am Pariser-Platz in Berlin wird nach Plänen von Baurat *Gause* an Stelle des Palastes Redern mit einem Aufwand von 12 Mill. Fr. erbaut. Das in den Formen der italienischen Renaissance geplante Gebäude mit 1280 Zimmern und etwa 100 Badezimmern soll 1. Oktober 1906 eröffnet werden.

Der Neubau der Berliner Sezession am Kurfürstendamm nach Plänen des Regierungsbaumeisters *Jautschus* wird Anfang Mai 1905 mit der zweiten Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes eröffnet.

Literatur.

Augen auf. Schweizer Bauart alter und neuer Zeit. Von *Guillaume Fatio* und *Georg Luck*. Mit 200 Illustrationen nach Aquarellen und Zeichnungen von *J. J. Redmond*, *A. Pellegrini* und *C. Robida*. Vorwort von Dr. *M. Bühler*. 1904. Genfer Verlagsgesellschaft «Atar» in Genf. Preis in Originalband 20 Fr.

Ueber Absichten und Ziele des Werkes haben wir uns an anderer Stelle (S. 290) bereits ausgesprochen. Hier sei nur kurz der Ausstattung des Buches lobend gedacht, die in ihrer ruhigen Würde, mit dem Reichtum der farbigen oder farbig getönten Abbildungen, dem starken Luxuspapier und dem geschmackvollen Originalband ihresgleichen sucht. So ergänzt die Arbeit des Verlegers jene des Verfassers in vollkommener Weise. Beide

¹⁾ Bd. XXXV, S. 19 u. ff.

vereinigen sich zu einem Kunstwerke, das in seiner gediegenen Vornehmheit für Jedermann bestimmt ist; hoffentlich wird es für viele zur Offenbarung werden.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Kalender für Strassen- und Wasserbau und Kultur-Ingenieure 1905. Begründet von *A. Rheinhard*. Neu bearbeitet unter Mitwirkung von Fachgenossen von *R. Schenk*, Reg.- und Baurat in Stettin. XXXII. Jahrgang. Mit einem Uebersichtsplan der wichtigsten Wasserstrassen Nord-Deutschlands und einer Darstellung der Koeffizienten-Werte für die Gang- und Kutterse Geschwindigkeitsformel. Gebunden nebst drei broschierten Beilagsheften, einer neuen Eisenbahnkarte in Farbendruck und zahlreichen Abbildungen im Text. Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden. Preis 4 M.

Kalender für Eisenbahn-Techniker 1905. Begründet von *Edm. Heusinger von Waldegg*. Umgearbeitet unter Mitwirkung von Fachgenossen von *A. W. Meyer*, kgl. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor in Allenstein. XXXII. Jahrgang. Mit einer gehefteten Beilage, einer neuen Eisenbahnkarte in Farbendruck und zahlreichen Abbildungen. Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden. Preis 4 M.

Winke für Erfinder, die angeben, welche Erfindungen verlangt werden und wie sie zu vervollkommen und zu entwickeln sind. Von Ingenieur Dr. *Robert Grimshard* in Hannover. Practical Publishing Company. New-York und Hannover. Preis geb. vom Verfasser bezogen 3 M.

Kalender und Adressbuch des Schweiz. Elektrotechnikers 1905 (Agenda et livre d'adresses de l'Electricien suisse). Redacteur en chef *M. Emanuel Gaillard*, ingénieur, Professeur à l'Université de Lausanne. Genf, Villereuse 35. Preis Fr. 2,50.

Malerische Landhäuser. Von *Albert Schulte*, Architekt in Barmen. 60 Tafeln, Format 30/40 in 10 Lieferungen. Verlag von Otto Maier in Ravensburg. Preis der Lieferung 3 M., des ganzen Werkes in Mappe 30 M.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Tessinischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die XXIX. Versammlung des Tessiner Ingenieur- und Architekten-Vereins hat am 8. Dezember d. J. in Lugano stattgefunden; sie war von rund 50 Mitgliedern besucht.

Aus dem Geschäftsberichte ergibt sich ein stetes Anwachsen des Vereins, in den auch bei diesem Anlasse eine Anzahl neuer Mitglieder aufgenommen wurde, sowie der günstige Stand der Finanzen. Als Rechnungsrevisoren wurden die bisherigen, die Herren Ing. G. Bossi, Ferrazzini und Riva bestätigt. Die neuen, den Statuten des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins angepassten Vereinstatuten wurden genehmigt und zu Delegierten der Sektion die Herren Ing. Giovanni Rusca, Ing. A. Schrafl jun., Arch. P. Zanini und Geometer A. Bacciarini gewählt. Ferner beschloss die Sektion, dem Schweizerischen Verein für Binnenschifffahrt beizutreten, dessen Bestrebungen auch für den Kanton Tessin von grossem Interesse sind. — Als Ort der nächsten Versammlung wurde Locarno festgesetzt.

Der geschäftlichen Sitzung folgte ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Biaggi, das einen gemütlichen Verlauf nahm, sowie ein Besuch der grossartigen Schulhausanlagen.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
19. Dezbr. 19. »	Bureau der Bauleitung Rheinbaubureau	Bern, Bundesgasse 38 Rorschach (St. Gallen)	Fortsetzung des Kanals in der Elfenstrasse, Länge etwa 188 m. Zimmerarbeiten für die drei Turbinenanlagen am rheintalischen Binnenkanal bei Montlingen, Oberriet und Lienz.
20. » 23. » 24. »	Emil Frei, Baumeister A. Betschon, Architekt Bureau der Baudirektion	Ennetbaden (Aargau) Baden (Aargau) St. Gallen, Rosenbergstrasse 16	Schreiner- und Glaserarbeiten für einen grösseren Neubau in Ennetbaden. Balkon- und Treppengeländer sowie das Anschlagen der Jalousieläden für einen Neubau. Erd-, Beton- und Pflasterarbeiten sowie die Eisenkonstruktionen (Brücke über die Steinach) für die Verlängerung der Demutstrasse von der St. Georgenstrasse bis zur Grenze des Bitzigutes.
24. »	Geometerbureau	Töss (Zürich)	Bau eines neuen Archivs sowie der Umbau des I. Stockes im Gemeindehaus in Töss; ferner Grab- und Betonarbeiten sowie das Liefern von Röhren für einen neuen Feuerwehler im Hofe Rossberg.
26. »	Oberingenieur des Kreises I der S. B. B.	Lausanne	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für einen unterirdischen Personendurchgang von 42 m Länge sowie zu den Personenperrons Nr. II und III, samt den Perronüberdachungen in Eisenkonstruktion mit Asbestschiefer-Eindeckung im Bahnhof Vivis.
27. » 15. Januar	Zollbureau Gemeinderat Zwicki	Erenaz (Neuenburg) Alterswil-Flawil (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten für die Erstellung eines neuen Zollgebäudes in Bredot bei La Brévine. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Hydranten- und Trinkwasseranlage der Gemeinde Flawil. Reservoir 150 m ³ Inhalt.